

Markus Braun

Von: DRK-Kreisverband Freiburg e.V. <newsletter@drk-freiburg.org>
Gesendet: Mittwoch, 29. Mai 2024 14:51
An: markus.braun@drk-oberried.de
Betreff: Sondernewsletter Handlungskompass "Gesellschaftlicher Zusammenhalt"
Anlagen: 2024_Handlungskompass gesellsch. Zusammenhalt.pdf

Kreisverband Freiburg e.V.



[Diesen Newsletter im Browser anzeigen](#)

Sehr geehrter Herr Braun,

das Generalsekretariat hat einen mit der VG Bund abgestimmten Handlungskompass veröffentlicht, den alle Ehrenamtlichen und hauptberuflich Mitarbeitenden des DRK-Kreisverbands Freiburg kennen sollten. Dieser Handlungskompass beleuchtet unter anderem die Bedeutung unserer Grundsätze für unser Handeln, die Zusammenarbeit mit

anderen Akteuren wie z.B. Bündnissen und Organisationen, sowie das Auftreten in der Öffentlichkeit.

Sie finden den gesamten Handlungskompass als PDF-Datei im Anhang. Wir bitten Sie, diesen Handlungskompass in Ihrem Ortsverein, in den Gemeinschaften und Arbeitskreisen bekannt zu machen. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Hilpert
Vorstand

Der Handlungskompass "Gesellschaftlicher Zusammenhalt"



Gerade mit Blick auf dieses Wahljahr und in der aktuell aufgeheizten politischen Stimmung, ist unser Auftritt nach außen von großer Bedeutung.

Dieser Passus zum Auftreten in der Öffentlichkeit ist ein Ausschnitt aus dem angehängten Handlungskompass und sollte für alle Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen des Kreisverbands relevant sein:

Auftreten in der Öffentlichkeit

In den vergangenen Jahren nehmen wir vielfach eine Polarisierung des öffentlichen Diskurses wahr, in der Desinformation und Fake News eine zunehmende Rolle spielen. Das DRK versucht durch seine Äußerungen und Positionierungen in der Öffentlichkeit, die sachliche Debatte zu gesellschaftlichen Fragestellungen zu fördern.

Dazu gehört auch, nicht zu jedem Thema öffentlich Stellung zu beziehen, sondern den richtigen Zeitpunkt, das passende Kommunikationsformat und die richtige Zielgruppe für die eigene Position und eine Positionierung zu wählen. So tragen wir zu einem offenen und konstruktiven Diskurs bei. Es gilt immer zu beachten, dass

es in unserer Kommunikation darum geht und gehen muss, Menschen in Not zu helfen oder ihre Lage durch unsere Kommunikation zu verbessern. Für diese optimal zu kommunizieren, muss oberste Priorität haben und behalten, auch in emotionalen Momenten.

Entsprechend gilt es, das eigene Verhalten und das eigene öffentliche Auftreten zu reflektieren, insbesondere dann, wenn die eigene Person direkt mit dem DRK in Verbindung gebracht werden kann. So schwimmt die Linie zwischen privatem und professionellem Auftreten insbesondere in den Sozialen Medien zunehmend. Das DRK erwartet von seinen Ehrenamtlichen sowie hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie alles dafür tun, die Integrität der Organisation zu wahren, wenn sie sich in der Öffentlichkeit äußern.

Daraus ergibt sich folgendes:

- Ehrenamtliche sowie hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK sollten sich zu jederzeit bewusst sein, dass öffentliche Meinungsäußerungen direkt mit dem DRK in Verbindung gesetzt werden können. Deshalb sollte besonders sensibel agiert werden, wenn man sich öffentlich äußert.
- Ehrenamtliche sowie hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK sollten zu jeder Zeit die Rolle, aus der sie sich öffentlich äußern, transparent machen und klar unterscheiden, ob es sich um eine private Meinungsäußerung handelt oder um eine in öffentlicher Funktion, was eine Reflektion erfordert, inwiefern beide Rollen zu trennen sind.
- Ehrenamtliche sowie hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK sind den Grundsätzen verpflichtet. Äußerungen, die im Widerspruch dazu stehen, dürfen öffentlich nicht getätigt werden.

Diesen Newsletter im Browser anzeigen
Von diesem Newsletter abmelden

www.drk-freiburg.de

DRK-Kreisverband Freiburg e.V.
Dunantstraße 2 | 79110 Freiburg
newsletter@drk-freiburg.org

Verantwortlich für den Inhalt:
Vorstand Jochen Hilpert



Bildnachweis:
© Ukrainisches Rotes Kreuz